

## **ALICE**

### **von und mit Steff La Cheffe, Fabian Chiquet und Annalena Fröhlich im Theater Tuchlaube**

„Phantasie - isch mis einzige Schwärt. D' Waffe im Chrieg gäge d'Realität.“

Eine künstlerische Kombination mit explosiver Kraft: Die Rapperin Steff La Cheffe, die Choreografin und Tänzerin Annalena Fröhlich und der Musiker und Künstler Fabian Chiquet, Gründungsmitglied der Art-Pop Band „The bianca Story, haben sich zusammengetan, um ein Bühnenstück zu entwickeln, das Grenzen sprengt: Alice.

In Anlehnung an die berühmte Geschichte eines Mädchens namens Alice, das in surreale Traumwelten gerät, haben Steff La Cheff, Annalena Fröhlich und Fabian Chiquet ein Stück geschaffen, das sich mit der heutigen Rolle der Frau und mit Genderstereotypen beschäftigt. In Zusammenarbeit mit TERRE DES FEMMES Schweiz und basierend auf zahlreichen Interviews mit Frauen mit unterschiedlichem Hintergrund ist ein multimediales Musiktheater entstanden. Es leitet das Publikum in ein theatral-musikalisches Traumland mit seinen wundersamen Figuren, die uns klar machen werden, was auch Alice erfährt: „Es isch zwäcklos i'ds Geschter wöue zrüggezah, wöu sit hüt bini nüm die u drfür da.“



Mit Steff La Cheffe, Anna Frey, Fhunyue Gao, Maurice Könz, Gina Gurtner, Annalena Fröhlich und Natalina Muggli.

Konzept & Regie: Steff La Cheffe, Annalena Fröhlich und Fabian Chiquet.  
Text: Steff La Cheffe.

Musik: Maurice Könz & Fabian Chiquet.

Choreografie: Annalena Fröhlich.

Video & Bühne: Fabian Chiquet.

Recherche: TERRE DES FEMMES, Schweiz.

Sounddesign: Stefan Uiting.

Lichtdesign: Tobias Moosmann.

Koproduktion: Konzert Theater Bern, Theater Roxy, Neumarkt Theater, TERRE DES FEMMES Schweiz und Theater Tuchlaube Aarau.

### **Credo**

„Wir sind junge Menschen, die sich mit der Figur der Alice identifizieren können, und werden neben den Geschichten unserer Interviewpartner auch persönliche Erfahrungen in die Texte und Inszenierung einfließen lassen. Durch unsere Arbeit in der Popkultur (vor allem auch Steffs Leben in der Hip-Hop-Kultur und im Schweizer Cervelat-Promi-Kuchen), wo Sexismus, patriarchale Strukturen und einschnürende Erwartungshaltungen zur Tagesordnung gehören, gibt es diesbezüglich viel zu erzählen.“

Die Idee zu diesem Projekt ist uns in mehreren Gesprächen über Gleichberechtigung gekommen, in der uns aufgefallen ist, wie ausufernd und konträr die Vorschläge von verschiedenen Positionen sind, die alle das gleiche wollen. Welche Haltung man einnimmt, wird zu einer Wahl aus vielen Möglichkeiten, die allesamt plausibel erscheinen. Das Definieren seiner eigenen Haltung funktioniert aber nur über die Selbstermächtigung seiner Geschichte und den ganzen Ratgebern, die unser Leben begleiten – also über den spielerischen Umgang mit diesen Positionen. Und hier wollen wir mit *Alice* hin. In eine Welt, in der Selbstbestimmung keine Worthülse, sondern eine tatsächlich individuelle Entscheidung ist.“

Ort:

Theater Tuchlaube Aarau

Metzgergasse 18, 5000 Aarau

Tel +41 (0)62 834 80 40

[www.tuchlaube.ch](http://www.tuchlaube.ch)

Vorstellungen:

Do 30.11.2017: 20:15

Fr 01.12.2017: 21:00

Sa 02.12.2017: 20:15

Öffnungszeiten: Kasse & Bar 1 h vor Vorstellungsbeginn

Vorverkauf: [Online](#) oder aarau info 062 834 10 34

Ticketpreise: 35.– (regulär), 30.– (AHV), 20.– (U20, Legi), 5.– (Platz 5)